



Wege durch **AFRIKA**

Äthiopien 18 Tage: Historische Route und wunderschönes Harar

Tag 1 Anreise

Am späten Abend Flug von Frankfurt nach Addis Abeba. Ankunft am nächsten Morgen.

Tag 2 Addis Abeba

Stadtbesichtigung Addis Abeba: Nationalmuseum, Merkato und Piassa.

Ankunft in Addis Abeba am frühen Morgen. Wir treffen unsere Reiseleitung und ruhen uns etwas im Hotel aus. Nach dem Mittagessen geht es los mit unserem Programm: Es geht zunächst ins Nationalmuseum, in dem wir neben einer Auswahl von Kunst-, und Handwerksobjekten auch auf die berühmte Lucy treffen, einen der ältesten Skelettfunde unserer menschlichen Vorfahren. Anschließend besuchen wir den Merkato, den größten Freiluftmarkt Afrikas. Hier ist nahezu jede erdenkliche Ware erhältlich – von der Ziege über äthiopische Kunst bis hin zum Computer. Ein Highlight ist der „Recycling Markt“, auf dem alte Autoreifen zu Sandalen verarbeitet werden, Wellblech zu Metalleimern oder Olivenölkännchen aus Italien zu Kaffeekannen.

Wir beenden den Tag mit einem Spaziergang durch das historische Viertel rund um den Piassa. Hier erinnern viele Gebäude an die Zeit der Besetzung durch die Italiener. Wir besuchen ein Café und genießen eine Tasse frisch gebrauten Kaffee.

Übernachtung im Hotel.

Tag 3 Addis Abeba – Bahir Dar

Flug nach Bahir Dar. Besuch der Wasserfälle des Blauen Nil.

Am Morgen nehmen wir den Flug nach Bahir Dar. Die Stadt liegt am größten See des Landes, dem Tana-See, und wird dank ihrer palmengesäumten Straßen auch als die „Riviera Äthiopiens“ bezeichnet.

Im See liegen 37 dicht bewaldete Inseln, auf vielen von ihnen findet man Klöster und Kirchen aus dem 14. – 19. Jahrhundert.

Nach dem Mittagessen besuchen wir die herrlichen Wasserfälle des Blauen Nil. Wir kommen nach etwa 40 Minuten Fahrt und einer kurzen Wanderung dort an. Unsere Blicke streifen nicht nur über den Wassersturz, sondern auch über eine wunderschöne, saftig-grüne Umgebung.



Am Abend können wir entspannt am Seeufer entlangschlendern und den äthiopischen Sonnenuntergang genießen.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 4 Bahir Dar

Optional: Besuch des lokalen Marktes. Besuch der Tana-Inseln. Traditionelle Kaffeezeremonie.

Wer Lust hat, kann morgens den lokalen Markt erkunden und sich zum Frühstück frische Avocados, Bananen oder Mangos gönnen. Hier entdecken wir auch traditionelles Handwerk, Schmuck, Baumwollschals sowie Strohkörbe, für die Bahir Dar im ganzen Land bekannt ist.

Am Nachmittag fahren wir mit einem Boot über den Tana-See bis zur Zeghie-Halbinsel. Dort begeben wir uns auf einen kurzen Fußmarsch und besichtigen zwei Klöster aus dem 14. Jahrhundert – Azua Mariam und Ura Kidhane Mehret. Der architektonische Stil beider Klöster ist mit seiner Rundform, den Lehmwänden und den kegelförmigen Strohdächern ein typisches Beispiel für die Äthiopisch-Orthodoxe Kirche.



Auf der Halbinsel erwarten uns außerdem eine vielfältige Vogelwelt sowie lebhaft Colobus-Affen.

Auf Zeghie erleben wir zudem eine typische Kaffeezeremonie. Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden

Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebrüht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

Tag 5 Gondar

Fahrt nach Gondar (185 km). Besuch Burganlage, Bad des Fasilidas und Debre Berhan Selassie Kirche.

Unsere Reise führt uns weiter nach Gondar (185 km) durch großartige Landschaften. Am Straßenrand säumen sich die Felder der Amhara, einem der bedeutendsten Völker des Landes. Wir beobachten beeindruckende Felsformationen und erreichen bald unser Ziel. Die Kaiserstadt des 17. und 18. Jahrhunderts liegt auf 2.200 m Höhe in den Ausläufen des Simiengebirges.

Nach dem Mittagessen besichtigen wir die berühmte Burganlage der



Stadt, in der ehemalige Herrscher zahlreiche Paläste für sich und ihre Familien errichteten. Anschließend geht es zum Bad des Fasilidas. In der idyllischen Anlage wird jährlich das Fest zur Erinnerung an die Taufe Jesu Christi (Timkatfest) gefeiert. Wir beenden das Tagesprogramm mit einem Besuch der Kirche Debre

Berhan Selassie, die vor allem für ihre wunderschönen Deckenmalereien bekannt ist. Das Motiv des Engelsgesichts wurde zu einem beliebten Gegenstand der Äthiopischen Kunst.

Übernachtung im Hotel.

Tag 6 Simiengebirge

Wanderung durch den Simien Nationalpark.

Nach dem Frühstück Fahrt in das Simiengebirge (135 km).

„Massive Erosionen erschufen auf dem äthiopischen Hochplateau über die Jahre eine der weltweit spektakulärsten Landschaften der Welt.“

So beschreibt die UNESCO das beeindruckende Gebirge, das seit 1969 als UNESCO Nationalpark ausgewiesen ist. Über 10.000 der seltenen Gelada-

Affen leben hier und lassen sich während unseres Aufenthalts herrlich fotografieren.

Nachdem wir unseren lokalen Wanderführer und einen Scout getroffen



haben, beginnen wir unsere Exkursion ins Gebirge im Ort Sankaber. Wir ziehen an malerischen Landschaften sowie Äthiopiens höchstem Wasserfall Jinbar, auch „Tor zur Hölle“ genannt, vorbei. Im Anschluss überqueren wir den Jinbar-Fluss.

Alternativ können wir eine kleine Rundfahrt mit dem Fahrzeug

unternehmen.

2 Übernachtungen im Zelt (alternativ sind Übernachtungen im Hotel/Lodge möglich)

Tag 7 Simiengebirge

Wanderung/Fahrt durch den Simien Nationalpark.

Wir setzen unsere Trekkingtour durch das Gebirge fort. Unsere Wege sind gesäumt mit Riesenlobelien und Baumheide. Nach einem Picknick zu Mittag ziehen wir weiter entlang von Steilabhängen und tiefen Abbruchkanten. Wir genießen atemberaubende Sicht auf die Landschaften des Nationalparks und haben beste Chancen einen Walia Steinbock und Gelada-Affen zu entdecken.

Wer möchte, kann das Simiengebirge bei einer Rundfahrt mit dem Fahrzeug erkunden anstatt zu wandern.

Tag 8 Simiengebirge - Axum

Fahrt nach Axum (260 km).

Über eine der spektakulärsten Straßen Afrikas fahren wir 260 km nach Axum. Dabei blicken wir auf die Landschaften des Simiengebirges.

Axum liegt 2.100 m über dem Meeresspiegel. Die Geschichte dieser heiligen Stadt beginnt 3000 Jahre vor unserer Zeit. Sie bildet den Ursprung des damaligen Axumitischen Reichs und somit der heutigen äthiopischen Zivilisation. Nach dem Glauben der Äthiopier wird hier die heilige Bundeslade mit den Tafeln der Zehn Gebote aufbewahrt.

2 Übernachtungen im Hotel

Tag 9 Axum



Stadtbesichtigung Axum.

Unser Besuch im prachtvollen Axum führt uns unter anderem zu gigantischen Stelen und Obelisken, antiken Herrscherpalästen, der Maria von Zion Kirche sowie dem Palast der sagenumwobenen Königin von Saba.

Tag 10 Axum - Gheralta

Fahrt nach Gheralta (190 km). Besuch des Yeha Tempels.

Fahrt zu den Felsenkirchen von Gheralta. Wir machen einen Fotostopp in den Adwa-Bergen, wo im Jahr 1896 die große Schlacht zwischen Italienern und den siegreichen Äthiopiern ausgetragen wurde. Der Versuch der Italiener, Äthiopien zu kolonialisieren, blieb erfolglos und Äthiopien blieb unabhängig. Weiter geht es zu den Ruinen von Yeha, unter denen sich ein imposanter, 12 m hoher Tempel befindet, dessen Alter auf 2.500 Jahre geschätzt wird.

Wir erreichen unsere wunderschöne Lodge. Mit Blick auf die Gheralta-Berge lassen wir den Tag entspannt ausklingen.

2 Übernachtungen in Lodge.

Tag 11 Gheralta

Wanderung/Fahrt durch die Gheralta-Berge & Besuch der Felsenkirchen

Heute wandern wir durch die Dörfer und Landschaften der Tigray-Region (ca. 10 – 15 km). Wir steigen hinauf auf den Gheralta-Berg und besichtigen die Mariam Korkor Kirche mit ihren wunderschönen Malereien. Von ihrem Kirchenvorplatz überblickt man die rot-weißen Sandsteinlandschaften von Gheralta.

Optional wandern wir weiter zur Felsenkirche Abuna Yemata Guh. Sie liegt hoch oben in einem Bergfels, den man am besten barfuß erklimmt. Für den Aufstieg sollte man einigermaßen schwindelfrei sein, aber es lohnt sich – die Aussicht von oben ist atemberaubend. Die Kirche ist berühmt für ihre farbenprächtigen Wand- und Deckenmotive. Die Felsenkirchen der Region werden Zwillingenbrüdern zugeschrieben, die Äthiopien im 4. Jahrhundert regierten. Historiker vermuten, dass die Brüder den christlichen Glauben nach Äthiopien brachten.

Als Alternative zum Wandern können wir einige Kirchen mit dem Fahrzeug besuchen.

In unserer Lodge erholen wir uns vom Tag und blicken aus der Ferne auf den Berg, den wir heute bestiegen haben.

Tag 12 Gheralta - Lalibela

Fahrt nach Lalibela (450 km).

Nach dem Frühstück Fahrt nach Lalibela durch die Lasta-Berge. In der einstigen Herrscherstadt Äthiopiens liegt „das achte Weltwunder“ – 11 in Stein gemeißelte Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Der damalige



Kaiser Gebra Maskal Lalibela hatte sich zum Ziel gesetzt, ein „zweites Jerusalem“ als Pilgerstätte Äthiopiens zu errichten. Er veranlasste den Bau der Kirchen, der 100 Jahre lang dauerte. Für die Menschen dieser Zeit war der Bau solch imposanter Kunstwerke unvorstellbar, und so verbreitete sich der Glaube, dass Engel an dem Werk beteiligt gewesen sein mussten. Und tatsächlich ist die Architektur und filigrane Beschaffenheit der Stätte beispiellos.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 13 Lalibela

Besuch der Felsenkirchen. Kochen mit äthiopischer Familie.

Nach dem Frühstück besuchen wir die erste Gruppe der weltberühmten Kirchen von Lalibela. Darunter befindet sich die Kirche Bet Medhane Alem, die größte monolithische Kirche der Welt. Ihr Aufbau ähnelt dem eines griechischen Tempels; und in einer Ecke wurden drei leere Gräber eingelassen, die symbolisch für Abraham, Isaak und Jakob des Alten Testaments stehen.

Nachmittags entdecken wir die zweite Gruppe der monolithischen Felsenkirchen. Unter ihnen ist die Kirche Bet Giyorgis, die wohl eleganteste der 11 Kirchen. Sie ist durch einen Tunnel mit den anderen

Kirchen verbunden und wurde in Form eines Kreuzes aus dem Felsen geschlagen.

Am Abend erwartet uns ein besonderes Highlight: Wir sind zu Gast bei einer äthiopischen Familie und kochen gemeinsam. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen intensiven Einblick in den Alltag der Äthiopier.



Tag 14 Lalibela – Addis

Abeba - Awash

Flug nach Addis Abeba und Fahrt nach Awash (220 km)

Nach dem Frühstück geht es mit dem Flugzeug nach Addis Abeba. Von dort aus fahren wir 220 km weiter nach Awash. Auf dem Weg dorthin besuchen wir ein Dorf des Kereyu-Volks.

Übernachtung im Hotel/Lodge

Tag 15 Awash & Harar

Safarifahrt im Awash Nationalpark; Fahrt nach Harar (310 km) und Hyänenfütterung

Am Vormittag Safarifahrt durch den Awash Nationalpark. In der wunderschönen Umgebung um den Awash-Fluss und seinen Wasserfällen entdecken wir mit etwas Glück Antilopen, Krokodile, Gazellen und eine bunte Vogelwelt.

Anschließend fahren wir nach Harar. In der Nacht besuchen wir die „Hyänen-Männer“ am Stadtrand. Sie füttern die Hyänen jeden Abend. Wer möchte, darf den Hyänen selbst etwas geben – mit dem Mund!

Übernachtung im Hotel

Tag 16 Harar & Dire Dawa

Stadtbesichtigung Harar; Fahrt nach Dire Dawa (55 km)

Am Vormittag besichtigen wir die islamische Stadt Harar. Für äthiopische Muslime ist sie nach Mekka, Medina und Jerusalem die viertheiligste Stadt. Ihre Altstadt, umgeben von einer Festungsmauer, ist als UNESCO Weltkulturerbe anerkannt und existiert seit über 1000 Jahren.

Die farbenfrohen Märkte, unzähligen Moscheen, bunten Häuser, das



einzigartige Harari-Volk und das traditionelle Korb-Handwerk des Hadare-Volks sind herrlich anzusehen.

Nach dem Mittagessen fahren wir 55 km weiter nach Dire Dawa. Die Straßen führen durch Farmen des Oromo-Volks, die Getreide, Kaffee und das leichte Rauschmittel Khat anbauen. Wir schauen uns den Markt in Awedaye sowie die alte Bahnstation und den Markt Kefiras an.

Übernachtung im Hotel

Tag 17 Addis Abeba

Flug nach Addis Abeba

Heute fliegen wir zurück nach Addis Abeba. Es bleibt Zeit für einen kleinen Stadtrundgang und letzte Souvenir-Einkäufe. Am Abend lassen wir unsere Reise bei einem typisch äthiopischen Abendessen in einem traditionellen Club mit Musik und Tanz ausklingen. Anschließend geht es zum Flughafen.

Tag 18 Ankunft in Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Programmanpassungen aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse bleiben vorbehalten (z. B. ungünstige Witterungsbedingungen oder Flugzeitenänderungen).

Teilnehmerzahl: mind. 6 – max. 12**Tourcode: HA02**

Reisetermine & Preise

23.03.2019 – 09.04.2019	3.280 €
04.05.2019 – 21.05.2019	3.280 €
17.08.2019 – 03.09.2019	3.280 €
05.10.2019 – 22.10.2019	3.380 €
02.11.2019 – 19.11.2019	3.380 €
04.01.2020 – 21.01.2020	3.280 €
08.02.2020 – 25.02.2020	3.280 €
14.03.2020 – 30.03.2020	3.280 €
18.04.2020 – 05.05.2020	3.280 €

Im Reisepaket enthaltener Service:

- Direktflug Frankfurt – Addis Abeba – Frankfurt mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) in der Economy Class oder gleichwertiger Fluggesellschaft
- alle Inlandsflüge
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Übernachtungen in landestypischen 3 – 4 Sterne Lodges/Hotels im Doppelzimmer (bzw. Camping, inklusive Zelt und Matratze)
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren
- Transport im modernen Fahrzeug
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Täglich Frühstück und Mittagessen inklusive Softgetränke sowie alle Camping-Abendessen und 1 x Kochabend mit Familie
- Trinkwasser
- 100 %ige Kompensation der CO2-Emissionen der internationalen Flüge
- Deutscher Reisepreis-Sicherungsschein

Im Reisepaket nicht enthaltener Service:

- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten – Sie können sich individuell entscheiden, ob Sie den Abend mit der Reisegruppe oder einmal alleine verbringen möchten.
- Visum
- Video- und Fotogebühren

- Trinkgelder, z. B. für Guides, Fahrer, Hotelmitarbeiter
- Persönliche Ausgaben

Zubuchbare Leistungen

- Anschlussflüge mit der Lufthansa oder Rail&Fly Ticket (Preis auf Anfrage)
- Reiseversicherungen mit der HanseMercur Reiseversicherung
- Einzelzimmer 280 Euro

Einblicke in den äthiopischen Alltag auf dieser Reise:

Lokaler Markt

Beim Besuch eines lokalen Marktes gibt es viel zu entdecken: wunderschöne Stoffe, unbekannte Gewürze, verschiedenste Kaffeesorten. Wir lassen uns einfach im Marktgewimmel treiben...

Traditionelle Kaffeezeremonie

Das Miterleben einer traditionellen Kaffeezeremonie ist ein Muss. Denn Kaffee (*bunna*) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebrüht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

Kochen mit äthiopischer Familie

Auf dieser Reise haben wir die Chance einen Kochabend mit einer äthiopischen Familie zu verbringen. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen tollen Einblick in den Alltag der Äthiopier.

Traditioneller Tanzclub

Traditionelle Tanzclubs sind sehr beliebt bei den Äthiopiern und sind einen Besuch wert. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine Diskothek, sondern vielmehr um eine größere Bar mit Bühne. Dort treten verschiedene Sänger und Tanzgruppen auf, die uns unterschiedliche Tanzstile aus dem ganzen



Land vorführen. Das leckere, äthiopische Essen sowie äthiopisches Bier sorgen für eine ausgelassene Stimmung.

Anforderungen & Hinweise

Kondition: Für diese Reise sind eine normale Kondition und ein guter gesundheitlicher Zustand Voraussetzung. Wir unternehmen Wanderungen und Fußmärsche bis zu 6 Stunden (alternativ können Sie Rundfahrten durchs Gebirge unternehmen).

Unterkünfte: Die **Hotels und Lodges** entsprechen dem landestypischen 3 – 4 Sterne Standard. Eine wackelnde Wandlampe oder gelegentliche Strom- und Warmwasserausfälle können jedoch durchaus vorkommen.

Die **Camping-Übernachtungen** sind einfach: Es gibt keinen Strom und meist keine Sanitäreanlagen.

Klima: Die durchschnittlichen Temperaturen bewegen sich die Tagestemperaturen zwischen 18° und 28° Grad. Im Gebirge und in den Nächten kann es deutlich kühler werden. In der Trockenzeit von Oktober bis Mai kommt es nur selten zu Regenfällen. In der Regenzeit von Juni bis September gibt es fast täglich Regenschauer, dafür ist jedoch alles grün und blüht.

Fahrten: Bis auf die Hauptrouten ist das Straßennetz in Äthiopien bisher nur unzureichend ausgebaut. Einige Strecken führen daher über unbefestigte Straßen und es muss mit längeren Fahrtzeiten gerechnet werden.

Soziales: Durch die Homestays, d. h. durch den Besuch von Familien oder Dörfern auf unseren Reisen findet nicht nur ein spannender Austausch zwischen zwei Kulturen statt. Die Familien erhalten darüber hinaus ein zusätzliches Einkommen. Dieses trägt zur Verbesserung ihres Lebensstandards bei sowie zu einer erhöhten Unabhängigkeit von anderen unbeständigen Einkommensquellen.

Reisepass, Visa:

Für die Erlangung des Visums nach Äthiopien benötigen Sie einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist. Das Visum erhalten bequem bei der Einreise. Selbstverständlich kann es auch vorab bei der äthiopischen Botschaft in Deutschland beantragt werden.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die jeweils aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

Impfungen:

Notwendige Impfungen und sonstige gesundheitliche Vorsorgemaßnahmen besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden, siehe auch www.rki.de

Wichtige Hinweise finden Sie auch unter „Fit for Travel“, dem Reisemedizinischen Infoservice, der auch als kostenlose App heruntergeladen werden kann: <https://www.fit-for-travel.de/>

Hinweis: für die Einreise nach Äthiopien ist immer dann der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich, wenn Sie in weitere Länder in Afrika einreisen werden bzw. sich unmittelbar vorher in einem afrikanischen Land aufgehalten haben.